

Die Geburtsstunde des Grundgesetzes – ein Grund zu feiern?

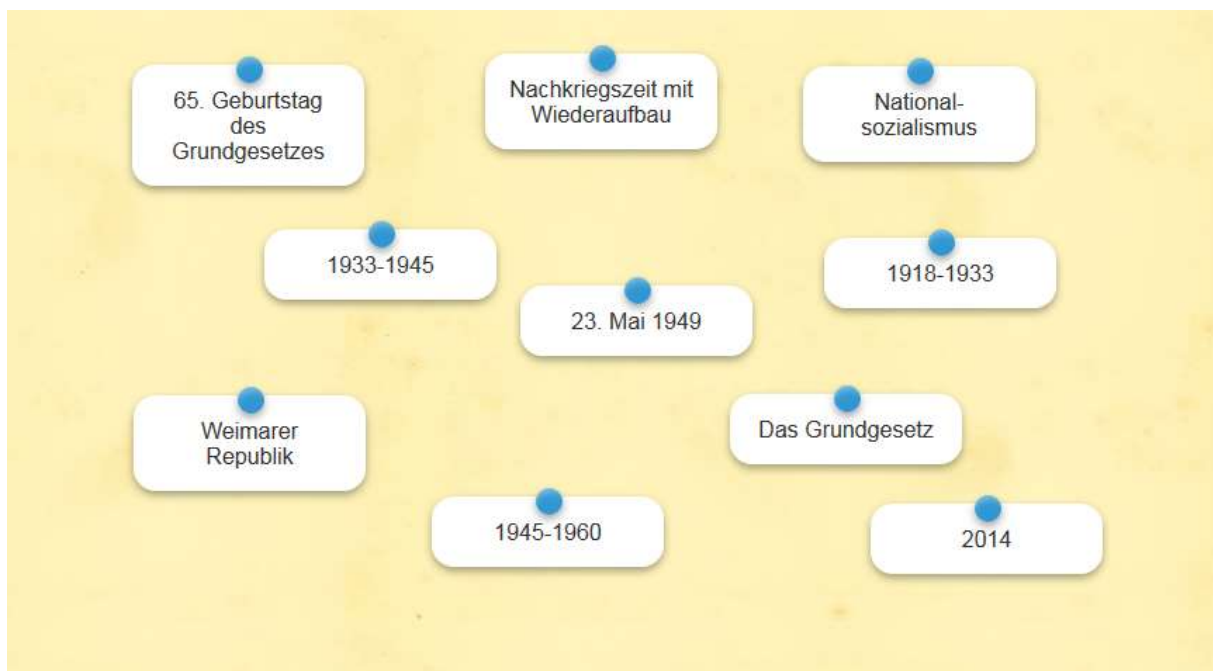
Diff.: frei Auswahl aus den Aufgaben

Es müssen jeweils zu jeder Phase von 1. *Orientierung in der Zeit*, 2. *Die Inhalte des Grundgesetzes* (a und b) und 3. *Unsere Leitfrage* (a und b) Aufgaben von den Arbeitsblättern „Diff frei“ **oder** „Diff geführt“ ausgewählt werden. Es kann auch für einzelne Aufgaben zwischen „Diff frei“ und „Diff geführt“ gewechselt werden. Die Aufgaben sollen damit gemäß einem Baukasten selbständig von Lehrkraft oder Lernenden zusammengestellt werden.

Es müssen insgesamt die Aufgaben 1 (komplett), 2a, 2b, 3a, 3b bearbeitet werden, wobei jeweils freigestellt ist, aus welchem Differenzierungsmaterial jeweils ausgewählt wird.

1. Orientierung in der Zeit

1a) Orientiere dich zunächst in der Zeit! Verbinde hierzu jeweils die Jahreszahlen mit dem passenden Inhalt!



1b) Erstelle aus 1a nun selbst einen Zeitstrahl von 1918 bis 1949 mit den wichtigen Zeitspannen!

2. Die Inhalte des Grundgesetzes

2a) Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz feierlich verkündigt und trat in Folge dessen als Deutsche Verfassung in Kraft. Zu Beginn der Fassung finden sich aufgrund ihrer Wichtigkeit von Artikel 1 bis 20 die **Grundrechte**. Aus diesen Grundrechten sind in Quelle 1 beispielhaft einige ausgewählt worden. **Arbeite die in Quelle 1 abgedruckten Artikel durch, indem du jedem Artikel eine eigene Überschrift gibst, die den Inhalt wiedergibt.**

2b) Belege schriftlich (Text, Stichwörter oder Tabelle), inwiefern die einzelnen Artikel und Abschnitte des Grundgesetzes eine Reaktion auf die nationalsozialistische Herrschaft darstellten.

Hilfe: Lies Material 2: „Der Nationalsozialismus in 5 Minuten“.

3. Unsere Leitfrage: Die Geburtsstunde des Grundgesetzes – ein Grund zu feiern?

Aus dem Blick von damals:

3a) Beurteile aus damaliger Sicht, ob und inwiefern es sich bei der Geburtsstunde des Grundgesetzes um ein Ereignis handelte, das man feiern musste und konnte.

Aus dem Blick von heute:

3b) Auch heute feiern wir noch die Geburtsstunde des Grundgesetzes. Bewerte nun, inwiefern es auch heute noch gut ist, dass es das Grundgesetz gibt. Nutze auch Material 3 „Kommentar von Heiko Maas“.